Nachklausur Medizintechnik 2013 Zell und Humanbiologie 2 – ebenfalls komplett inofiziell und alles ohne Gewähr!

1.	Was ve	erbindet sich die Eustachische Röhre (Tuba auditiva)?
	a.	Rachenraum und Nasehöhle
	b.	Nasenraum und Mittelohr
	c.	Nasenschleimhäute und Pharyx
	d.	Mittelohr und Innenohr
2.	Was stimmt in bezug auf die Fovea centralis	
		Auf jeden Zapfen folgt ein Ganglion
	b.	Auf jedes Stäbchen folgt ein Ganglion
3.	Was stimmt in Bezug auf das Herz-Kreißlauf System?	
	a.	···
	b.	
	c.	Die Nabelschnur versorgt das Kind über die Vena Umbilicalis mit sauerstoffreichem
		Blut
4.	Was stimmt im Bezug auf die Lunge	
	a.	
	b.	Der Parasympaticus dilatiert die Bronchiolien
5.	Welcher Sinneseindruck wird nicht im Thalamus verarbeitet	
	a.	Sehen
	b.	Schmecken
	С.	Tasten
	d.	Schmerz
	e.	Riechen
6.	Was stimmt im Bezug auf den Aufbau des Gehirns	
	a.	
	b.	Irgendwas mit Mesencephalon
7.	Wieviele m^2 beträgt die Gasaustauschfläche in der Lunge	
	a.	40-70
	b.	70-140
	c.	140-170
	d.	170-210
	e.	210-230
8.	Was stimmt in Bezug auf ein Enchondron	
	2	

9. Was stimmt in Bezug auf die Lunge

b. Siehe 1. Klausur (ist nicht bösartig)

- a. Der rechte Lappen hat 6 Segmenteb. Der Linke Lappen hat 9 Segmentec. Die Alveolen befinden sich nur im rechten Lappen
- 10. Was ist falsch in Bezug auf die Niere
 - a. Irgendwas mit Podozyten
- 11. Der Tuncus coeliacus besteht aus...
- 12. V. portae hepatis bekommt Blut aus...
- 13. Was ist Falsch in Bezug auf den Pankreas
 - a. Alle 3 Ausgänge enden im Duodenum
- 14. Frage zum Magen und welche Zellen Schleim sekretieren
- 15. Was ist richtig in Bezug auf den Verdauungstrakt
 - a. Die Schleimhaut besitzt in allen Abschnitten des Dünndarms und Kolons ein einschichtiges hochprismatisches Epithel
 - b. Die Tunica muscularis besteht aus 3 Schichten
- 16. Welche der folgenden Antworten stimmen in Bezug auf die Leber
 - a. Besitzt ein hohes Regenerationspotenzial
 - b. Die Hepatozyten produzieren Gallensalze
 - c. Die V. portae ist Teil des Periportalen Feldes
- 17. Was kann zu einer chronischen Pankreatitis führen?
 - a. Gallensteine
 - b. Alkohol
 - c. Gastritis
 - d. Leberzirrhose
- 18. Welche Krebserkrankung ist am häufigsten für den Tod in Deutschland verantworltich?
 - a. Magenkarzinom
 - b. Pankreaskarzinom
 - c. Dünndarmkarzinom
 - d. Dickdarmkarzinom
 - e. Hepatozelluläreskarzinom
- 19. Welche Ernährung empfiehlt sich bei Zölliakie
 - a. Gluten frei
 - b. Fettarm

- c. Lactosefrei
- d. Weniger Alkohol
- 20. Ein Patient ist 75 Jahre halt und leidet an starkem Gewichtsverlust und dazu Ikterus.

Außerdem beklagt er starke Schmerzen im Oberbauch; was wäre eine mögliche Diagnose?

- a. Helicobacter Gastritis
- b. Dickdarmkarzinom
- c. Refluxösophagus mit komplizierter Leberzirrhose
- d. Pankreaskarzinom
- 21. Was ist eine Primärmanifestation bei Lungentuberkulose
 - a. Milintuberkulose
 - b. Spitzentuberkulose
 - c. Primärkomplex
- 22. Wie verschieben sich die Mediastinen bei Resorptionsatelektasen im rechten unteren Lappen?
 - a. Zum Herd hin
- 23. Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?
 - a. Eine Folge des Hirntodes ist Wachkoma
 - b. Eine Verlegung der Liquorzirkulation kann Hirndruck verursachen
 - c. Der Hirntod bedeutet automatisch den Tod des ganzes Organismus, da das Gehirn sämtlichen Funktionen übergeordnet ist
- 24. Wozu führt Sauerstoffmangel im Blut
 - a. Wachkoma
 - b. Hypoxischen Enzelphalopathie und absterben selektiver Nervenzellen
- 25. Die Frage zum Morbus Paget, siehe 1. Klausur
- 26. Wie wird der Bewegungsumfang des Schultergelenks korrekt mit der neutral Null-Methode beschrieben?
 - a. 160-0-40
 - b. 180-0-30
 - c. 120-30-50
 - d. 100-0-90
- 27. Was sichert die Stabilität des Schultergelenks?
 - a. Rotorenmanschetten
- 28. Was sind Vorteile der Menisken im Kniegelenk?
 - a. Transportabel für die Gelenkpfanne
 - b. Lastverteiler für Gewichtskraft

- 29. Beim Kraftfreien Stand tritt welche Schlußrotation im Kniegelenk auf?
 - a. Spannung im medialen Patellafemorales
- 30. Was stimmt in Bezug auf die Kollateralbänder am Kniegelenk
 - a. Streckstellung gesapnnt
 - b. Bewegstellung locker
 - c. Adduktion/Adduktion

Lösungen

- 1) b
- 2) b
- 3) c
- 4) b
- 5) e
- 6) b
- 7) c
- 8) b
- 0, 5
- 9) b 10) a
- 11) ..
- 12) ...
- 13) ...a
- 14) ...
- 15) ...b
- 16) ...a+b+c
- 17) ...b
- 18) ...d
- 19) ...a
- 20) ..d
- 21) ...c
- 22) ...a
- 23) ...b
- 24) ...b
- 25) ...
- 26) A+b+d
- 27) ...a
- 28) A+b
- 29) ...a
- 30) ...a+b+c